







37 Petersstr. 37  
„Goldner Hirsch“

# Hugo Seifert

Aufmerksame,  
reelieste Bedienung.

37 Petersstr. 37  
„Goldner Hirsch“

empfiehlt sein reichsortirtes Lager selbstgefertigter Confections:

## Promenadenmäntel

neue, neue Modelle in eleganten, sparten Stoffen  
und gehobener Ausführung.  
A 12.—, 15.—, 20.—, 25.—, 30.—, 40.— bis 75.—

## Regen-Havelocks

elegante, noble Modelle, gehobenste garniert  
in gehobenen Stoffen, hell und dunkelfleckig  
A 12.—, 15.—, 18.—, 20.—, 24.—, 28.—, 30.— bis 45.—

## Kinder-Mäntel und Jackets

in lebendiger Auswahl für jedes Kind  
in gehobenen, höchsten neuen Modellen  
und allen Preislagen am Lager.

billige Preise.  
Anerkannt

## Regen-Mäntel,

neue oder feinflechtiges, elegant ausgestattet  
in hellen Stoffen.  
A 4.—, 7.—, 10.—, 14.—, 18.—, 20.—, 25.—

## Regen-Mäntel

mit gehobenen Hermelen, oder in neuen, frage-  
werten Modellen.  
A 15.—, 20.—, 25.—, 30.— bis 45.—

## Regen-Mäntel,

Perrenabschaltung, mit angestemmtem Schal.  
Elegante, ingebildte Modelle.  
A 12.—, 15.—, 18.—, 20.—, 25.— bis 50.—

## Frühjahrs-Jackets,

elegante, schöpfige Modelle, offen und geschlossen  
zu tragen, in Schwarz, Blau und Weißfarben.  
A 12.—, 14.—, 17.—, 20.—, 22.— bis 50.—

## Umhänge,

neue, elegante und dekorative Gürtel, gehobenste  
Garnituren, mit Spangen oder Verzierung,  
in Wolle und Seide.  
A 7.—, 10.—, 15.—, 20.—, 25.—, 30.— bis 70.—

## Brunnenmäntel

elegante Modelle in Schwarz und allen modernen Farben  
leichtere u. mittelflockige Stoffe, auch u. Plüschmaterialien  
A 15.—, 16.—, 18.—, 20.—, 24.—, 28.— bis 40.—

## Frühjahrs-Jackets

stilvolles Geschäft, ganz und halbmontiert, Weiß-  
jahren, weißlich beige, in Schwarz und farbig  
bis A 2.00 m, A 5.—, 7.—, 9.—, 10.— bis 12.—

## Perlkragen, Schulterkragen, Tricottaillen, Satin- und seidene Blousen, Morgenröcke, Unterröcke

in großerartiger Auswahl und allen Preislagen am Lager. Modernste, noble Modelle, gute Gürtel und tolle Stoffe in jedem einzelnen Genre garantiert.

## Gardinen

in Stoff und Gebro. Preise 2 bis 30.—  
Stores, Vorhänge, Portieren, Teppiche,  
Kinderwagen-Decken 1 bis 14.—  
Stepp., Schlaf- u. Reisedecken ebenfalls

**Bernhard Berend,**  
12 Rathausstrasse, Europ. Bühnehalde.

Herrenfilzhüte,  
Cylinderhüte,  
Knabenhüte



Rossplatz 12b  
KURPRINZ.  
empfiehlt in großartiger Auswahl der  
neuesten Stuhlhüte-Formen die  
Von Knaben

**Franz Trunkel,**  
Rosplatz Nr. 8 im Kurhaus.  
Herren-Strohhüte,  
Damen-Strohhüte

werden angenommen zum Relieben und  
Strohhaften.



Biedermeierfabrik Barth,  
Sitzgründungs- 24  
Bürofahrer  
Fette und zucker  
Brinsquelle,  
Spre Carola-Wagen.  
22 bis 26.—  
Werthl. empfohlen.

## Herren- u. Knaben-Moden

### Grimm. Steinweg von Franz Behne, Grimm. Steinweg

#### Ede Querstraße.

Hierdurch berufe ich mich, einem geistigen Publikum, sowie meinen wertvollen Kunden aus Leipzig  
und Umgegend die erhaben Wettbewerb zu machen, daß ich mit meinem bisherigen Lager in  
fertigen Herren- und Knaben-Anzügen

### Maass-Geschäft

verbunden habe. Durch verdiente Rücksicht, sowie eines erhabenen niedrigen Kaufmannsberufs bin ich in die an-  
sprechende Lager verpflichtet, nur gute Modelle liefern zu können und übernehme für elegante Modelle und vorzügli-  
che Modelle Garantie.

Jetzt ist für das mir blieb in so erhaben Wohl geschenkte Unternehmen meine besten Dank aus-  
spricht, bitte ich, mir ebenfalls noch letzter erhalten zu werden, um verschiedene Herren Modelle preislich und  
außergewöhnlich Preiswerte.

Großartigste Auswahl in den neuesten Stoffen, neuesten Farben für  
Frühjahrs- und Sommer-Saison.

#### Anzüge nach Maass

in hochwertigen Stoffen von 40—75.—

Frühjahrs-Hebezieher nach Maass von 28—45.—

Hosen, Westen, feinste Stoffe in allen Preislagen.

Die neuesten Modelle-Jahrmale liegen bei mir zur Ansicht aus.

Um mit dem fertigen Lager zu räumen, offeriere ich bis auf Weiteres  
zu und unter Selbstkostenpreis:

Sommer-Hebezieher in Diagonal, Kammgarn, fr. 20—50.— jezt nur 15—35.—  
Jacket-Anzüge, gestreiftem Kammgarn, Cheviot, 20—50.— 15—40.—  
Rock-Anzüge in blau Diagonal, auch Kammgarn, 30—60.— 20—45.—  
Hosen, neueste Farben, 6—20.— 5—12.—

### Franz Behne,

Grimmaischer Steinweg, Ecke Querstraße.

## Gebr. Just

5 Grimm. Str. 5, Part. u. 1. Etage

ausgeführt

Oberhemden

in 3 Qualitäten,  
Preis A 3.50 bis A 7.50.

Damenhemden

Preis A 3.50 bis A 10

Kragen

Prima Qualität,  
A 6 bis A 9 per Stück.

Knabenhemden

Prima Qualität,  
Preis A 2 bis A 5.50

Manschetten

Prima Qualität,  
A 9 bis A 12 per Stück.

Nachthemden

Prima Qualität,  
Preis A 2—4 bis A 5.50

Unterhosen

Prima Qualität,  
Preis A 3 bis A 6

Tischentfächler

Prima Qualität,  
A 6 bis A 15 per Stück.

Swift-Safety  
Singer-Safety  
S.-Apollo-Safety  
neuer Adler-Safety  
find die vollkommenen Sicherheitsräder.  
Rück-sicher Bezeichnung:

O. F. Eule, Dorotheenplatz 1.



## Die billigste Bezugsquelle

bei Bedarf von Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken bietet das  
Magazin Kunstmärkte, Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage,  
grossartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarische Fayencen,  
Porzellan- und Bisquit-Fantaisie-Gegenstände. Stets das Neueste in Luxus- und  
Bedarfartikeln aus Bronze, Eisen, Nickel, etc. etc. Wiener und Offenbacher  
Lederwaren, Pariser Bijouterie, Promenaden- und Gesellschaftsfehlern.  
Reich ausgest. Leder Japan- u. China-Waren. Detail-Verkauf zu wirklichem  
Euros-Preisen. Sämtl. abenbezeichnete Waren sind in guter sauberer  
Ausführung in der 3-Mark-Abteilung

obendurch vertreten. Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft  
kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Das Comptoir der Kohlenhandlung von  
**Taubenheim & Co.**

befindet sich von jetzt ab

Emilienstrasse 34 I, Ecke der Albertstrasse.

## Gartenschläuche

in allen Dimensionen empfehlen zu äussersten Preisen

„Vulkan“ Gummiwarenfabrik  
Weiss & Baessler,  
Eberswalde.

## Schul-Ranzen, Schul-Taschen, Schul-Mappen,

Collegien- u. Nachmittags-Mappen  
von verschiedenstem Material und besser Handarbeit, sowie hüm-  
mige Schul- und Schreib-Materialien empfohlen zu den  
32 Jahren bekannten Preisen.

**F. Otto Reichert.**

Telefon 626. Neumarkt 1, in der Marie.



30 Jahre  
günstiger Abschluß mit  
meinem Liebsten bin ich in der

Lage, um einen bedeutenden Umsatz zu erwirken, sämtliche Sonnen-  
hüte, Hüte und Sonnenhüte von jetzt ab 20% billiger  
zu verkaufen als bisher.

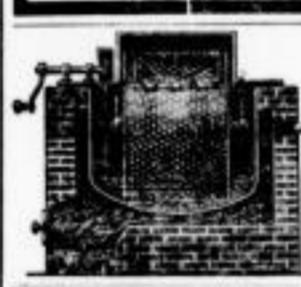
**Robert Geisler, Schirmfabrik.**  
I. Schildh.: Grimmische Strasse 25. II. Schildh.: Ecke Zeitzer u. Albertstr.  
Surürscheide-Büro unter Kommandit. Auswahlhandlung Franco.



Schul-Ranzen,  
Schul-Taschen,  
Schul-Mappen,  
Collegien- u. Nachmittags-Mappen  
von verschiedenstem Material und besser Handarbeit, sowie hüm-  
mige Schul- und Schreib-Materialien empfohlen zu den  
32 Jahren bekannten Preisen.



En gros. En détail.  
**Schul-Ranzen,  
Schul-Taschen,  
Schul-Mappen,  
Collegien-Mappen**  
vom besten Material und  
gediegenster Handarbeit  
zu sehr billigen festen Preisen.  
Wilh. Kirschbaum,  
Neumarkt 38.



Detail-Verkauf meiner neuen  
Dampfwaschmaschine  
für Bettwäsche, Unterwäsche, und jäm-  
mig. Verb. über 10.000 Mark. Die erste  
Maschine ist 10.000 Mark, während die Maschine  
in 10.000 Mark erhältbar ist. Großes Gewicht  
größte Schwung der Welle. Preis 39 Mark.  
Große geringe Kosten für Preise.

**H. Kleinod,**  
Wiedenfeldestr.,  
Lindenau, Angerstrasse 47.

## Heinrich Barthel

Decorateur

Petersstrasse 44, 1. Etage.

Reichhaltiges Lager solid gearbeiteter

## Möbel.

Ausstellung completer Zimmer-Einrichtungen.

Hieran darf Verlegen.



**Wahl'sches Musik-Institut,**  
Windmühlenstrasse 48.  
Morgen-Dienstag, 1. Pfingst.  
Abends 1/2 Uhr in diesem Saale des  
Kristall-Palastes,  
Programme zum Eintritt sind unent-  
geltlich im Institut Windmühlenstrasse 48  
zu entnehmen. — Gef. Anmelungen unserer  
Schüler erhöhte täglich von 11—4 Uhr.

## Auction.

Auf unserem Speicher Bildergalerie. 8 Jollen  
heute, den 2. April, von 10 Uhr bis  
**7 Rörbe**  
zur Versteigerung geöffnete, versteckte gute  
**Schuhwaaren**  
mit beständig vermehrten werden.  
Leipziger Rollfuhr-Verein,  
Leipzig, Blücherstr. 8.

## Auction.

Wundschöpfer wird heute Vorm.  
10 Uhr **Reichsšt.** 30 ein Auktions-  
lokal von Wirtschaftsgärtner, 188;  
Vorlesemauern u. Leder, Vogelbänder,  
Paddinsalben, Rösser, Theor. u. Andre-  
büchern, Notabfaden, Säffner, u. Hand-  
arbeiten, ferner 1 Röhr. Strohblume,  
1 Röhr. u. Glindelampe u. 1 Röhr. m.  
Galanteriewaren à tout prix ver-  
steigert.

Hermann Müllach, Auktionator.

## Versteigerung.

Zum Versteigerungs-Saal bei Königl. Hof-  
gerichts hier unten heute  
Mittwoch, den 2. April d. J.  
Vormittags 10 Uhr  
1. Partie Kleider und Möbel. 1  
Kleiderei, ca. 2000 Bändchen  
Neclam's Kleider- und Kleiderkunstbibliothek u. s. w.  
unter bes. leicht ausführbaren Bedingungen  
versteigert werden.

Handtag, Ger. Soß.

## Auction.

Mittwoch, den 3. d. J., versteigert in  
Säle der Brüder und Gebrüder-Röder,  
Bauer, Brüderlein und Gebrüder, Gebrüder-  
sozietat, im Gitter, belohten für Petzi u.  
Schwarz, im Spitzendeckel von Fritzi  
Marx, Gdr. Nord- und Reitstraße.  
Moritz Fuchs, Auctionator.

## Auction.

Donnerstag, den 3. d. J., versteigert in  
einem kleinen Saal unter dem Namen  
Kaufhaus, im Gitter, im Spitzendeckel von  
Fritzi Marx, Nord- und Reitstraße.  
Moritz Fuchs, Auctionator.

## Auction.

Freitag, den 4. April d. J., versteigert in  
einem kleinen Saal unter dem Namen  
**Apfelinen**,  
Büttgenstrasse, zur Versteigerung  
Peterstrasse 26. Hoft.

F. J. Pohle, Auctionator.

## Mittwoch, den 9. April d. J.,

### Vormittags 11 Uhr

versteigert in einer in Wachabl.  
b. Eisenach, Böttgerstr. 189, h. 20  
nach am Ort aufgestellt, mit nicht-  
wenig Aufsicht getraut und gleichzeitig  
gefliegen.

### Gartenbesitzung

(ca. 25 ha haben), Tarnow 400, A.,  
gehoben und überzeugt. Weiß-  
land, Weinberge, lange gut ge-  
pflegten Garten, viele qualifizierte  
Bepflanzungen an Obst und Erdbeeren  
Weinberg ist verlaufen. Hoffnung  
erhofft Ernst Steinmetz,  
Rostock, 1. Th.

## Möbel u. Waarenposten

nehmen zur Versteigerung über. Auflösung  
an sich gebe Berliner Wollstrasse 34, I.

## Leipziger Baumwollweberei.

Bilanz am 31. December 1889,  
nach den Rechnungen der Generalverwaltung  
von 14. März 1890 hergestellt.

### Activa.

	A	B
Metall-Gonto	700 436	61
Woll-Gonto	184 509	45
Gefü-Gonto	7 309	58
Texturen-Gonto	15 250	03
Gumm- und Verlust-Gonto	25 133	82
	973 910	35

### Passiva.

Metall-Gonto	400 000	—
Gefü-Gonto	127 824	15
Gumm-Gonto	23 500	—
Texturen-Gonto	422 000	20

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260

1073 260



**CACAO-  
VERO**  
**HARTWIG & VOGEL**  
**DRESDEN**

Leichte  
Verdaulichkeit!

bestätigt zur Güte dessen vorzügl. Qualität, feines Aroma, Ausgiebigkeit und Billigkeit, und wird daher dieser Cacao ganz besonderer Beachtung empfohlen.  
**Filiale Leipzig: Markt 17.**

Zu haben in Dosen: von 8 Pf. für Mk. 8.00, 1 Pf. Mk. 8.-, 1½ Pf. Mk. 1.00, 2 Pf. Mk. 0.75 auch in den meisten Conditoreien, Colonialwaren-, Delicatessen-, Drosgeschäften.

Das Charactere wegen findet  
**Donnerstag, den 8. April c.,**  
der Jungbier-Verkauf  
Brauerei von F. A. Ulrich.

**M. D. Schwennicke Wwe.**

verkauft beste, neue  
**Gemüse-Conserven**

wegen besserer Soßen zu bedeutsam ermäßigten Preisen:  
2. Pf. Tafel-Sauerkraut von 100 g. 1 an.  
2. Pf. Tafel-Schnittspargel von 80 g. 1 an.  
2. Pf. Tafel-Hrenspargel von 60 g. 1 an.  
2. Pf. Tafel-Schnittbohnen von 45 g. 1 an.

sowie alle anderen Conserven in sehrer Qualität dargestellt.

**Frisch geräuch. Rhein- u. Weser-Lachs.**

**Ernst Krieger,**  
Sparschänken 12.  
empfiehlt in besser Qualität vielfach  
**Rennhirschrüden u. Seulen**

Fricandeaux.

Wuerstl, Habs. und Würstchen, Schreibbücher,  
**Junge Bierländer Hähne, junge ital. Hähnchen.**  
Bierländer Hähner, Schreibbücher, Fleischsäusse und Saugendämmen, junge Tauben

**Sect**  
des Kloss & Foerster in Dresden zu  
Originalpreisen bei  
Hamppe & Saenger, Neustadt.



**Butter!**

zu 50-60 Kilo Butter möglichst werden  
regelmäßige Wechseln geachtet.  
**Wollfert Großhermendorf**  
b. Kierisch.

**Butter-Offerte.**

Die Wollfert-Großhermendorf-Gesellschaft liefert Käse (Oberschlesien) verschieden allerlei Teigwaren-Tafelbutter in Bestellform zu 8 Pfund (ein einzelner Pfund kann verpackt) für 10.- M. netto pro Pfund.

**Frische Tisch-Butter,**  
pro Pfund netto 8½ Pf. für 10.- M. netto incl.  
Verpackung, frisch, fast gegen Rohbutter.  
Robert Groß, Schmölzlin in Dönn.

**Süssrahm-Tafel-Butter**  
verarbeitet frisch gegen Rohbutter in Tafel-  
form zu 8 Pfund netto 10.- M. netto.

Sandkercher-Molkerei, Höchstädt a. R.

**ff. Butter**

hat noch abweichen  
**Wollfert in Dresden.**

**Frische grobe Eier,**  
16 Stück 80 Pf. im Stück billiger;  
frische Butter,  
das Stück 6½ Pf.;  
feinsten Honig.

Hermann Knoblauch,  
Kurzeistraße 20. Tafelkuchen 22.

**C. Butter**  
hat noch abweichen  
**Wollfert in Dresden.**

**Gänse, Puten und Enten**  
hat abweichen  
Gustav Neumann,  
Neustadt 33.

**Dursthoff'sche Presshefe,**  
täglich jetzt in der Quellen-Bäckerei  
Liebigstr. 2a. 6.

bestätigt zur Güte dessen vorzügl. Qualität, feines Aroma, Ausgiebigkeit und Billigkeit, und wird daher dieser Cacao ganz besonderer Beachtung empfohlen.

## !! Deutsche Industrie !!

Der täglich zunehmende Verbrauch unserer  
**CACAO-VERO**

(entzündt leicht Heißer Cacao)

**Filiale Leipzig: Markt 17.**

Zu haben in Dosen: von 8 Pf. für Mk. 8.00, 1 Pf. Mk. 8.-, 1½ Pf. Mk. 1.00, 2 Pf. Mk. 0.75 auch in den meisten Conditoreien, Colonialwaren-, Delicatessen-, Drosgeschäften.

Hohe  
Nährkraft!

**CACAO-  
VERO**  
**HARTWIG & VOGEL**  
**DRESDEN**

Carolinestraße, mit Garten,  
Reitmannsd. A. Schumacher,  
Schloßstraße 16.

Bei bestehendem Oberleute empfehlen wir  
leichten, milden Astrachaner

**C. Schoebel,** 50.

**Pa. Valparaiso-Honig**

bei M. H. Lorenz & Co.,  
Liebigstr. 1.

**Valparaiso-Honig,**

bodenlos, empfiehlt Kräuterwürze oder  
Brotkörner und Sebastian-Badstraße.

**Pa. Valparaiso-Honig**

von vorzüglich löslicher Qualität empfohlen  
für Bäckereiküche in Brotkörnern u.  
Süßern verarbeiteter Süßig., sowie auf  
gezogen, billig

**Aumann & Co.,**  
Neumarkt 12.

**Scheiben-Honig,**

in honigreicher, frisch gedachter Ware, gut  
verpackt, geht billig ein groß ab

Elisabeth-Dresden, Görlitz.

**Niederlage in Dresden, Gruner**

Straße 8, bei G. Hamann.

**Honig** zu gross-Geldhöft

in der Gewerbe- 24/26 part. direkt  
vom Wiederverkäufer viele Waren (in  
Sachen und aufgezogen) zu äußerst bill.  
Preisen.

**Scheiben-Honig**

1. Pf. 1 M. 10 20 M. 1 M. 40 M.

**A. Stichling, Zeitzer Str. 37.**

**Pa. Scheiben-Honig** & Pf. 60 M.

**S. Markendorf, Reitmarkt 45.**

Bernhardstrasse 233.

**Frisches Kalbsteil.**

Wir haben zu Oster ein Kalbsteil, sehr  
aber hochwertig, mitsamt, wenn sich  
rechtmäßig es die erste Ostergrille von  
**M. J. de Beer, Fleischer,**  
(Oberndorf).

**Ochsenzungen,**

sehr conservierte, à Table von 1.200 gr.  
**Braunschweig. Gemüse-Conserven,**  
garantiert keine Qualität und sehr Badung.

**Knöpfchentrüffeln in Gläsern**

Amerikan. Repellentie.  
Französische Catharinen-Pflanzen,  
Arol. Weinbergen, Braun. Überbörne,  
Wein. Schätzchen, Wein. Apfelkraut,  
Korokkau, u. Kalißp. Datteln.

**Scheiben-Honig**

von vorzüglich löscher Qualität,  
Feinster Valparaiso-Honig empfiehlt

**G. H. Schröter's Nachf.,**

Reitmarkt 17. Niedlauffstraße 17.

**Schinken**

ohne Knochen  
von Milchschweinchen,  
à Stück 5-8 Mark.

**H. Scheiben-Honig,**

Champignons

Alger.-Kopfsalat

täglich frisch

**Waldmeister**

Schuhmachersgasse No. 1

**F. T. Böhr Nachfolger.**

**Einziges Specialgeschäft.**

Täglich frisch bis in sehr hohem  
Dresdner Brühwürfchen,

Dresdner Appetitwürstchen,

St. Regensburger Wurstsalz.

**St. Anna Bar, Neumarkt 24.**

Stüberverkäufer haben Rabatt.

**ff. Butter**

hat noch abweichen  
Wollfert in Dresden.

**Oster-**

**Eier,**

**Hasen,**

**Lämmer**

in Formaten,  
Marzipan

und  
Conserve.

**J. Grzywotz,**

Ranstädter Steinweg 33.

**ster-Eier,**

**ster-Hasen,**

**ster-Lämmer,**

**ster-Attrappen**

empfiehlt in reicher Ausführung

**C. R. Kässmodel,**

Markt 2, Geleitstraße 15.

**E. Zwingler Tafelkunst, gezeigt u. kleine**

**Geleitstraße 20.**

Bei bestehendem Oberleute empfehlen wir  
leichten, milden Astrachaner

**C. Schoebel,** 50.

**Pa. Valparaiso-Honig**

bei M. H. Lorenz & Co.,  
Liebigstr. 1.

**Valparaiso-Honig,**

bodenlos, empfiehlt Kräuterwürze oder  
Brotkörner und Sebastian-Badstraße.

**Pa. Valparaiso-Honig**

von vorzüglich löscher Qualität empfiehlt  
für Bäckereiküche in Brotkörnern u.  
Süßern verarbeiteter Süßig., sowie auf  
gezogen, billig

**Aumann & Co.,**

Neumarkt 12.

**Scheiben-Honig,**

in honigreicher, frisch gedachter Ware, gut

verpackt, geht billig ein groß ab

Elisabeth-Dresden, Görlitz.

**Pa. Valparaiso-Honig**

1. Pf. 1 M. 10 20 M. 1 M. 40 M.

**A. Stichling, Zeitzer Str. 37.**

**Pa. Scheiben-Honig**

1. Pf. 1 M. 10 20 M. 1 M. 40 M.

**S. Markendorf, Reitmarkt 45.**

Bernhardstrasse 233.

**Pa. Scheiben-Honig**

1. Pf. 1 M. 10 20 M. 1 M. 40 M.

**A. Stichling, Zeitzer Str. 37.**

**Pa. Scheiben-Honig**

1. Pf. 1 M. 10 20 M. 1 M. 40 M.

**S. Markendorf, Reitmarkt 45.**

Bernhardstrasse 233.

**Pa. Scheiben-Honig**

1. Pf. 1 M. 10 20 M. 1 M. 40 M.

**A. Stichling, Zeitzer Str. 37.**

**Pa. Scheiben-Honig**

1. Pf. 1 M. 10 20 M. 1 M. 40 M.

**S. Markendorf, Reitmarkt 45.**

Bernhardstrasse 233.

**Pa. Scheiben-Honig**

1. Pf. 1 M. 10 20 M. 1 M. 4



über die Größe der Säcke bei 1. Klasse und über die Zeitraume bestellt an einigen Kurztagen in den letzten vier Jahren. Das Programm läuft mit einigen Mittelungen für das Eisenbahn-, Fuhrwerksverkehrs-, Fu- und Eisenbau-, Schiffs- u. betreffend.

### Sachsen.

\* Leipzig, 1. April. Schrift Erklärung der Bielle vor einigen Wochen begründeten Consumvereins war zu gestern Abend in dem „Tivoli“ eine Versammlung einberufen worden, welche jedoch nicht sehr zahlreich besucht war. Nach einem einleitenden Vortrag über den Zweck und den Nutzen der Consumvereine wurde zum Beirat aufgefordert. Es entnahm sich später eine Debatte, die darum interessant wurde, daß auch ein Kaufmann und Gegner des Consumvereins das Wort nahm. Von Seiten der Anhänger des Consumvereins wurde betont, daß gerade in Colonialwaren ein großer Gewinn nicht erzielt werden würde, indesfern sollte sich der Consumverein auch nicht auf diese Waren beziehen, sondern er werde auch andere günstige Artikel, wie Zwiebeln, Polomenen, Kartoffeln, Wollwolle, Wollwolle u. c. in den Bereich seiner Tätigkeit ziehen. Seine gegnerische Seite wurde vorgerichtet, daß es einzelne Artikel gäbe, die nur Petroleum, gar keinen Gewinn abwirken würden, so wie jetzt die Detektivität bei den großen Konzernen zum billigen Verkauf ausgeschlagen sind, aus der Consumvereinen durch verdeckten Weise. Man solle doch bedenken, daß die gezeigten Kaufleute reiches mißtun, daß die Speisen doch müssen und daß man doch andere Geschäftsführer etwas verbieten lassen müsse. Dem wurde entgegengesetzt, daß es den Arbeitern gleich kein Ersparnis, wenn andere Geschäfte zu Grunde gingen, jeder bei sich selbst der Rücksicht, die Speisen werde man ihnen unverzerrt und aussichtsreich machen nicht, die Kaufleute hätten auch rechten gelernt. Auch wurde der Vorwurf gegen die Detektivität erhoben, daß sie zuviel Leitung annehmen und diese dann nach drei oder vier Jahren, obwohl sie etwas Überschüssiges geleistet hätten, auf die Straße legten und so das Proletariat vergreiften. Wie jetzt plötzlich der Consumverein einen so großen Gewinn erzielt habe, kann nicht erkannt werden, auch gibt die Menge davon, das Mitgliedern die Waage ins Hand zu schaffen.

— Im Raum östlichem Verein steht morgen Donnerstag, statt am Freitag, Herr Professor Dr. Gussmann über das kostbareste Thema „Revolution“. Wie diesem Vortrag beschreibt der Kaufmännische Verein sein zuständiges Semester.

\* Leipzig, 1. April. Am heutigen Tage begibt der Probstsekretär Nr. 177, Johann Carl Erbgärtner, sein fünfjähriges Jubiläum als Probstsekretär. Am 1. April 1840 trat bereits als Gründer der Domkirche Nr. 30 in Stelle und hat der Jubilar bei seinen Dienstjahren sechs längere Zeit und zwei Jahre Dienste verrichtet, so daß er bis zum Jahre 1877 nur drei Jahre hatte. Zu jüngster Zeit wurde desselbe Sehrer der Domkirche Nr. 177, welche er bis auf den heutigen Tag hält geschehen ist. Aus Anlaß dieses Jubiläums wurde Erbgärtner von Herrn Polizeidirektor Breitwein an Amstett beklungen und erhielt er eine unehmliche wohlverdiente Goldmedaille eingehängt.

\* Anger-Trebnitz, 1. April. Am Sonntag Vormittag fand in den „Drei Wölfen“ der große Familienabend der freien lutherischen Vereinigung statt. Des Vortrags hielt Herr Dr. phil. A. Küba, Diakonus zu St. Marien, über „Ausfusse lange Tage in Reutlingen“. Reiner Schubert in einem etwa achtstündigen Vortrage die letzten Tage des Hochstifts Luther in aufschlußreicher Weise und wußte die großen und ergreifenden Momente weichen herzugehören. Den Vortrag unerwarteten Besuch des Chorleiters „Großhaus“. Der außerordentlich gescheite Besuch des Abends gab den Beweis, daß viele Veranlassungen der kirchlichen Vereinigung für unser Dietrichsviertel sehr beliebt haben und daß sie wohl gerichtet sind, das kirchliche Leben zu leben und die Bekleidung des Christentums zu unterstützen. Eine Sammlung zum Kosten des Kirchenbaus ergab 30 L.

\* Raasdorf, 1. April. Gemäß den Angaben unserer Kirchenverwaltung fanden von 1882 bis 1889 hier 893 Geburtstage und 585 Tauffälle vor.

— Das Leipziger Landkreis ist in letzter Zeit des Herstens die Wahrnehmung gemacht und zur Ansicht gebracht worden, daß junge Männer in rauhafter Weise von freundschaftlicher Hand umgebracht oder umgekämpft und somit völlig vernichtet worden sind. So hat erst letzter Tage die Gemeinde Döhl eine Petition von 300 K. an den ausgezogen, die die Unzufriedenheit der jungen Generationen in den Kreislauf bringt, daß ihre Belehrung erfolgen kann. Väter haben die Aufforderungen dieser Art nicht den Erfolg gehabt, den man denklich wünschen mag; es scheint, als ob das Vergehen in den Augen Mutter nicht als bedeutend angesehen wird. Demgegenüber darf darauf hingewiesen werden, daß die schwere geschädliche Wirkung der Baumwolle schon andeutet, daß Baumwolle in die Reihe der schweren Vergehen rangiert.

\*\* Taucha, 1. April. Vorgestern Vormittag gegen 10 Uhr brach in dem Wohngebäude des Gutsbesitzers Bunge brennfeste Feuer aus und brannte dabei der Dachstuhl ab. Nach den gemachten Wahnenungen ist anzunehmen, daß das Feuer in der Künzelmühre oder durch einen Eisenstiel entzündet.

Grimma, 31. März. Mit Abschluss des Schuljahres lädt aus seiner bisherigen Stellung der bisherige Leiter unserer mit dem Programm verbundenen Realhauptschule Herr Dr. A. Schütze, um einen ehrenvollen Platz des kgl. Ministeriums zur Übernahme des Direktorats der neu zu Leben gerufenen Realhauptschule zu Plauen i. B. zu ersuchen. Herr Dr. Schütze hat fast Jahr an der Spitze der bisherigen Doppelhauptschule verbracht, die während dieses Zeitraumes einen erfreulichen Aufschwung in ihrer inneren und äußeren Entwicklung gewonnen hat, wissenschaftlich auch die Schülerzahl ganz erheblich gestiegen.

Wurzen, 31. März. Mit dem heutigen Tage trat der Herr Polizeidirektor Paul in das Amtland. Seit 1. Juni 1874 war Herr Paul der Amtsherr unterer Polizeiamt. In anwollmender liebenharter Weise erzielte er gern Wunsche, die wir Kreis- und Publicum an ihn vertrauten, wenn es die dienstlichen Nachfragen und Interessen nur immer möglich erscheinen ließen. Sein heiteres geistiges Leben hat ihm viele Freunde erworben. Wir können wohl das haupten, Herr Polizeidirektor Paul war einer der beliebtesten Beamten unserer Stadt und sein Rufstand von Anfang an unbekannte thematische Seiten veranlaßt, wird allzeit bewundert.

\* Auf Göbelsdorf bei Roßlitz wird gemeldet: Man erzielt sich hier folgendes: Bei einem heiteren Besuch erkannte eine Frau, welche auf Anhören des Thierarztes vorbehaltlos verließ, und zwar unter Aufsicht eines Arztes, daß sie an Herzfehlern gelitten. In jahre davor erklärte der Thierarzt, daß das Herz nicht vollständig umgekehrt, in seinem Hause aber funktionfähig sei. Ein Schläger konnte in seinem Gewicht mit einem anderen Mann das geblockte Herz in einen Stock, der ohne Weiteres erhalten ließ, daß das nicht einen bedeutenden Windberust brachte; es wurde nach Paraffin transportiert und dort trocken 150–160 kg thätig als vollwertiges Herz verkauft, der größte Teil aber zu Wurst verarbeitet.

Leipzig, 30. März. Auf Anregung aus Bürgerskreisen in eine von Herrn Leibnizreiter als ersten Beamten der Stadt, sowie dem Stadtvorsteher-Berichter Herrn G. W. Henckel untergetriebene, mit dem Rathaus vertragene Kreiselle an den Fürsten Wismar abgezogen und heute nach Friedenskloster eingezogen.

Würgau bei Cöthen. Nach einer Verordnung des Justizministers ist nunmehr die Ausführung des geplanten Umbau-

des Schlossgebäudes (Schloss Würgau), in welchem sich das Amtsgericht befindet, verfügt worden.

— Der Geschäftsvorstand des Vereins ehemaliger Militärs der Landwehr und der Reserve in Plauen i. S. erläuterte gegen das dort erscheinende sozialdemokratische Blatt „Vormärz“ folgende Erklärung:

Der hier erscheinende „Vormärz“ beharrte in seiner Nummer vom 22. 3. in höchst gehässiger Weise die Ehrenmeinlichkeit des Herrn Ober-Stabsarztes Dr. Hartmann bei dem Berne ehemaliger Militärs der Landwehr und der Reserve in Plauen und die dem Berne von diesem Herren gesuchte Schenkung seines Alters. Wohl ist weit entfernt, auf diese annehmbare Anliegen einzugehen, dieses aber sieht auch, den „Vormärz“, positiv in Erinnerung an frühere Revolutionen, an seiner Stelle öffentlich und für alle Welt zu erläutern, — ohne Bedenken für sich zu behalten, und ich habe daher in untere Vereinsangestellten zu rütteln, vor Atem, aber nicht unbedingt Weile Verornerung über zu wollen. — Der „Vormärz“ ist überzeugt, daß die unvergleichliche Bevölkerung, ebenso die Mitglieder des Berne, recht wohl wissen, welche Bedürfnisse sie haben und auf Grund ihrer Sorgen jenen würden und doch der „Vormärz“ die älteste Seite wäre, vor welcher mir vornehmster alles Bekleidung hätte nutzen.

Heute mag sich um die eigenen Angelegenheiten kümmern und der eigenen Seele schenken!

Doch unter einiges Wort in dieser Begegnung.

Der Gesamtvorstand des Vereins ehemaliger Militärs der Landwehr und der Reserve.

— Sonntag Mittag besuchte der dem Schiffszimmer Friedrich Wöhns in Klein-Württemberg gehörige, mit 43 Waggons bewehrte beladenen Schleppdampfer auf die Thürabt oberhalb Suhna, indem er vom Winde in die am linken Ufer liegenden Steine verdrückt wurde. Der Kahn zerbrach und schwamm seitwärts ab. Kahn und Ladung sind aber verschont.

\* Dresden, 29. März. Der II. Sachsische Kriegs-Exzess nach den Reichslanden, den auf verschiedene angekündigte Auflösungen hin ebenfalls wieder der Vorstand des kleinen Vereins Jäger und Schützen Herrn A. Riedel veranlaßte, wird den 21. Juli d. J. abgenommen. Räumlich galt es den Wünschen aus Leberecht zu genügen, da viele verfeindete als ebenfalls Kriegsverlierer in dem großen Krieg die Fahrt mitgewünscht hatten. Das Programm schloß sich wie folgt: Die Reise geht über Würzburg, Heidelberg (1 Tag Aufenthalt), Heilbronn, Stuttgart (1 Tag Aufenthalt), Karlsruhe (½ Tag), Weingarten (Schlossabseitung), Straßburg (Welt u.) und mehrere Minuten Aufenthalte nach Wies (St. Pauli), Graetzell, Blaubeuren, Göppingen, Stuttgart, Ulm (Wiederabend) über Mainz vor Wiesbaden, Frankfurt, Darmstadt zurück. Die Reisezeit findet geschlossen, d. h. mit gebundener Wurstkarte, statt, die Rückreise innerhalb der demokratischen Gültigkeit der Fahrtkarte nach Berlin.

— Im Raum östlichem Verein steht morgen Donnerstag, statt am Freitag, Herr Professor Dr. Gussmann über das kostbareste Thema „Revolution“. Wie diesem Vortrag beschreibt der Kaufmännische Verein sein zuständiges Semester.

\* Leipzig, 1. April. Am heutigen Tage begibt der Probstsekretär Nr. 177, Johann Carl Erbgärtner, sein fünfjähriges Jubiläum als Probstsekretär. Am 1. April 1840 trat bereits als Gründer der Domkirche Nr. 30 in Stelle und hat der Jubilar bei seinen Dienstjahren sechs längere Zeit und zwei Jahre Dienste verrichtet, so daß er bis zum Jahre 1877 nur drei Jahre hatte. Zu jüngster Zeit wurde desselbe Sehrer der Domkirche Nr. 177, welche er bis auf den heutigen Tag hält geschehen ist. Aus Anlaß dieses Jubiläums wurde Erbgärtner von Herrn Polizeidirektor Breitwein an Amstett beklungen und erhielt er eine unehmliche wohlverdiente Goldmedaille eingehängt.

\* Anger-Trebnitz, 1. April. Am Sonntag Vormittag fand in den „Drei Wölfen“ der große Familienabend der freien lutherischen Vereinigung statt. Des Vortrags hielt Herr Dr. phil. A. Küba, Diakonus zu St. Marien, über „Ausfusse lange Tage in Reutlingen“. Reiner Schubert in einem etwa achtstündigen Vortrage die letzten Tage des Hochstifts Luther in aufschlußreicher Weise und wußte die großen und ergreifenden Momente weichen herzugehören. Den Vortrag unerwarteten Besuch des Chorleiters „Großhaus“. Der außerordentlich gescheite Besuch des Abends gab den Beweis, daß viele Veranlassungen der kirchlichen Vereinigung für unser Dietrichsviertel sehr beliebt haben und daß sie wohl gerichtet sind, das kirchliche Leben zu leben und die Bekleidung des Christentums zu unterstützen. Eine Sammlung zum Kosten des Kirchenbaus ergab 30 L.

\* Raasdorf, 1. April. Gemäß den Angaben unserer Kirchenverwaltung fanden von 1882 bis 1889 hier 893 Geburtstage und 585 Tauffälle vor.

— Das Leipziger Landkreis ist in letzter Zeit des Herstens die Wahrnehmung gemacht und zur Ansicht gebracht worden, daß junge Männer in rauhafter Weise von freundschaftlicher Hand umgebracht oder umgekämpft und somit völlig vernichtet worden sind. So hat erst letzter Tage die Gemeinde Döhl eine Petition von 300 K. an den ausgezogen, die die Unzufriedenheit der jungen Generationen in den Kreislauf bringt, daß ihre Belehrung erfolgen kann. Väter haben die Aufforderungen dieser Art nicht den Erfolg gehabt, den man denklich wünschen mag; es scheint, als ob das Vergehen in den Augen Mutter nicht als bedeutend angesehen wird. Demgegenüber darf darauf hingewiesen werden, daß die schwere geschädliche Wirkung der Baumwolle schon andeutet, daß Baumwolle in die Reihe der schweren Vergehen rangiert.

\*\* Taucha, 1. April. Vorgestern Vormittag gegen 10 Uhr brach in dem Wohngebäude des Gutsbesitzers Bunge brennfeste Feuer aus und brannte dabei der Dachstuhl ab. Nach den gemachten Wahnenungen ist anzunehmen, daß das Feuer in der Künzelmühre oder durch einen Eisenstiel entzündet.

Grimma, 31. März. Mit Abschluss des Schuljahres lädt aus seiner bisherigen Stellung der bisherige Leiter unserer mit dem Programm verbundenen Realhauptschule Herr Dr. A. Schütze, um einen ehrenvollen Platz des kgl. Ministeriums zur Übernahme des Direktorats der neu zu Leben gerufenen Realhauptschule zu Plauen i. B. zu ersuchen. Herr Dr. Schütze hat fast Jahr an der Spitze der bisherigen Doppelhauptschule verbracht, die während dieses Zeitraumes einen erfreulichen Aufschwung in ihrer inneren und äußeren Entwicklung gewonnen hat, wissenschaftlich auch die Schülerzahl ganz erheblich gestiegen.

Wurzen, 31. März. Mit dem heutigen Tage trat der Herr Polizeidirektor Paul in das Amtland. Seit 1. Juni 1874 war Herr Paul der Amtsherr unterer Polizeiamt. In anwollmender liebenharter Weise erzielte er gern Wunsche, die wir Kreis- und Publicum an ihn vertrauten, wenn es die dienstlichen Nachfragen und Interessen nur immer möglich erscheinen ließen. Sein heiteres geistiges Leben hat ihm viele Freunde erworben. Wir können wohl das haupten, Herr Polizeidirektor Paul war einer der beliebtesten Beamten unserer Stadt und sein Rufstand von Anfang an unbekannte thematische Seiten veranlaßt, wird allzeit bewundert.

\* Auf Göbelsdorf bei Roßlitz wird gemeldet: Man erzielt sich hier folgendes: Bei einem heiteren Besuch erkannte eine Frau, welche auf Anhören des Thierarztes vorbehaltlos verließ, und zwar unter Aufsicht eines Arztes, daß sie an Herzfehlern gelitten. In jahre davor erklärte der Thierarzt, daß das Herz nicht vollständig umgekehrt, in seinem Hause aber funktionfähig sei. Ein Schläger konnte in seinem Gewicht mit einem anderen Mann das geblockte Herz in einen Stock, der ohne Weiteres erhalten ließ, daß das nicht einen bedeutenden Windberust brachte; es wurde nach Paraffin transportiert und dort trocken 150–160 kg thätig als vollwertiges Herz verkauft, der größte Teil aber zu Wurst verarbeitet.

Leipzig, 30. März. Auf Anregung aus Bürgerskreisen in eine von Herrn Leibnizreiter als ersten Beamten der Stadt, sowie dem Stadtvorsteher-Berichter Herrn G. W. Henckel untergetriebene, mit dem Rathaus vertragene Kreiselle an den Fürsten Wismar abgezogen und heute nach Friedenskloster eingezogen.

Würgau bei Cöthen. Nach einer Verordnung des Justizministers ist nunmehr die Ausführung des geplanten Umbau-

des Schlossgebäudes (Schloss Würgau), in welchem sich das Amtsgericht befindet, verfügt worden.

— Der Geschäftsvorstand des Vereins ehemaliger Militärs der Landwehr und der Reserve in Plauen i. S. erläuterte gegen das dort erscheinende sozialdemokratische Blatt „Vormärz“ folgende Erklärung:

Der hier erscheinende „Vormärz“ beharrte in seiner Nummer vom 22. 3. in höchst gehässiger Weise die Ehrenmeinlichkeit des Herrn Ober-Stabsarztes Dr. Hartmann bei dem Berne ehemaliger Militärs der Landwehr und der Reserve in Plauen und die dem Berne von diesem Herren gesuchte Schenkung seines Alters.

Wohl ist weit entfernt, auf diese annehmbare Anliegen einzugehen, dieses aber sieht auch, den „Vormärz“, positiv in Erinnerung an frühere Revolutionen, an seiner Stelle öffentlich und für alle Welt zu erläutern, — ohne Bedenken für sich zu behalten, und ich habe daher in untere Vereinsangestellten zu rütteln, vor Atem, aber nicht unbedingt Weile Verornerung über zu wollen. — Der „Vormärz“ ist überzeugt, daß die unvergleichliche Bevölkerung, ebenso die Mitglieder des Berne, recht wohl wissen, welche Bedürfnisse sie haben und auf Grund ihrer Sorgen jenen würden und doch der „Vormärz“ die älteste Seite wäre, vor welcher mir vornehmster alles Bekleidung hätte nutzen.

— Der hervorragende Magistrat, welcher dieser Tage einen jungen Offizier der hiesigen Garnison das Leben kostete, erinnert uns an eine merkwürdige Ereignis, das vor etwa fünfzig Jahren in Uttern vorlief. Das Werk des Premierleutnants von Witzel, dem 12. Infanterieregiment, nahm bei einem Thiere der Schwabianer das Leben zwischen die Hände und brachte in voller Größe sehr leicht über, so wie es gelang dem Premierleutnant, einem angekündigten Reiter, nicht, daß er mit dem tödlich verletzten Thiere zu gleicher Stunde kam.

— Der hervorragende Magistrat, welcher dieser Tage einen jungen Offizier der hiesigen Garnison das Leben kostete, erinnert uns an eine merkwürdige Ereignis, das vor etwa fünfzig Jahren in Uttern vorlief. Das Werk des Premierleutnants von Witzel, dem 12. Infanterieregiment, nahm bei einem Thiere der Schwabianer das Leben zwischen die Hände und brachte in voller Größe sehr leicht über, so wie es gelang dem Premierleutnant, einem angekündigten Reiter, nicht, daß er mit dem tödlich verletzten Thiere zu gleicher Stunde kam.

— Der hervorragende Magistrat, welcher dieser Tage einen jungen Offizier der hiesigen Garnison das Leben kostete, erinnert uns an eine merkwürdige Ereignis, das vor etwa fünfzig Jahren in Uttern vorlief. Das Werk des Premierleutnants von Witzel, dem 12. Infanterieregiment, nahm bei einem Thiere der Schwabianer das Leben zwischen die Hände und brachte in voller Größe sehr leicht über, so wie es gelang dem Premierleutnant, einem angekündigten Reiter, nicht, daß er mit dem tödlich verletzten Thiere zu gleicher Stunde kam.

— Der hervorragende Magistrat, welcher dieser Tage einen jungen Offizier der hiesigen Garnison das Leben kostete, erinnert uns an eine merkwürdige Ereignis, das vor etwa fünfzig Jahren in Uttern vorlief. Das Werk des Premierleutnants von Witzel, dem 12. Infanterieregiment, nahm bei einem Thiere der Schwabianer das Leben zwischen die Hände und brachte in voller Größe sehr leicht über, so wie es gelang dem Premierleutnant, einem angekündigten Reiter, nicht, daß er mit dem tödlich verletzten Thiere zu gleicher Stunde kam.

— Der hervorragende Magistrat, welcher dieser Tage einen jungen Offizier der hiesigen Garnison das Leben kostete, erinnert uns an eine merkwürdige Ereignis, das vor etwa fünfzig Jahren in Uttern vorlief. Das Werk des Premierleutnants von Witzel, dem 12. Infanterieregiment, nahm bei einem Thiere der Schwabianer das Leben zwischen die Hände und brachte in voller Größe sehr leicht über, so wie es gelang dem Premierleutnant, einem angekündigten Reiter, nicht, daß er mit dem tödlich verletzten Thiere zu gleicher Stunde kam.

— Der hervorragende Magistrat, welcher dieser Tage einen jungen Offizier der hiesigen Garnison das Leben kostete, erinnert uns an eine merkwürdige Ereignis, das vor etwa fünfzig Jahren in Uttern vorlief. Das Werk des Premierleutnants von Witzel, dem 12. Infanterieregiment, nahm bei einem Thiere der Schwabianer das Leben zwischen die Hände und brachte in voller Größe sehr leicht über, so wie es gelang dem Premierleutnant, einem angekündigten Reiter, nicht, daß er mit dem tödlich verletzten Thiere zu gleicher Stunde kam.

— Der hervorragende Magistrat, welcher dieser Tage einen jungen Offizier der hiesigen Garnison das Leben kostete, erinnert uns an eine merkwürdige Ereignis, das vor etwa fünfzig Jahren in Uttern vorlief. Das Werk des Premierleutnants von Witzel, dem 12. Infanterieregiment, nahm bei einem Thiere der Schwabianer das Leben zwischen die Hände und brachte in voller Größe sehr leicht über, so wie es gelang dem Premierleutnant, einem angekündigten Reiter, nicht, daß er mit dem tödlich verletzten Thiere zu gleicher Stunde kam.

— Der hervorragende Magistrat, welcher dieser Tage einen jungen Offizier der hiesigen Garnison das Leben kostete, erinnert uns an eine merkwürdige Ereignis, das vor etwa fünfzig Jahren in Uttern vorlief. Das Werk des Premierleutnants von Witzel, dem 12. Infanterieregiment, nahm bei einem Thiere der Schwabianer das Leben zwischen die Hände und brachte in voller Größe sehr leicht über, so wie es gelang dem Premierleutnant, einem angekündigten Reiter, nicht, daß er mit dem tödlich verletzten Thiere zu gleicher Stunde kam.

— Der herv



Eine junge Dame sucht ein ausgebildeter Mann in gutes Wage, in Leipzig, um lieben Schreiber-Schreiber.

Offizier unter D. 150 in d. Exped. 14. Et.

**Rappelmauer**

Sucht zu beiden Seiten Stadt, Dörfer, Wälder,

Wäldchen, Wasser, Hügeln, Industrie-

Gebäude, Bergbau, Minen, Wirtschafts-

gebäude, Landwirtschaft, Winterbausachen 6.

**A. Hirschfeld,**

Gerberstraße 20, III.

sucht für gute Winterbausachen, Güter,

Industrie, Rohstoffe, Landwirtschaft, Wirtschafts-

gebäude aller Art die höchsten Preise,

um welche Bedingung wird gebeten.

**Getr. Herrenkleider**

Zumem. Mittel u. h. m. feste u. helle ob.

Ed. Kässer, Leipzig, 13. Str. 100. Geschäft.

Ein Stadtvorstadt, 1. IV. rechte.

**Möbel, Küchen, Küchengeräte, S. L.**

**Möbel**

über Sohn wird gebaut. Wer,

Leiterbüro 1. Geometrie.

**Gebraucht Möbiliar**

Einstellung. Wohn- u. Schlafzimmers.

sofern sie nicht ausgewandert sind.

Bedienung: gut erhalten. Off. ab

D. 217 in die Expedition dieses Stattes erh.

**Geldschrauf.**

Ein Geiger, nach den neuesten Erfindungen

gearbeitet, kann u. d. höchsten Sicherheit

nicht in gebrauch, aber gut erhaltenen Zustand gezeigt werden. Offizier unter

Minister der Reichsverwaltung unter E. M. 145

in die Filiale d. St. Rathausstraße 25.

**Eisernes Wasserbassin,**

ca. 2 Kub. Met. Inhalt, zu kaufen geachtet.

Offizier unter B. L. 12 Filiale d. Stattes.

Küchenmöbelstraße 11, erhält.

**Waschrolle,**

gut erhalten, zu kaufen geachtet.

J. W. Apfel, Weißgerberstraße 7.

**Die Butterfahrt** in einem Rahmen w.

zu kaufen auf. V. Ringer, Wilhelmstraße 13, erhält.

**Zu kaufen** gelingt werden

wiegeleute Gartentüren. Ute. mit Ver-

angaben u. S. 566 Filiale d. St. Rathaus-

straße 11, erhält.

**Eine kleine Küche zu kaufen geachtet.**

Großhersteller, 1. I. Dörfle.

Brüder, Schreinerei, post. 1. Wilhelmstraße 11, erhält.

**Pferdekaufgesuch.**

Ein Pferd fröhlich, gesund, ausgebildet,

ca. 3 Jahre alt, mit einem vollen, kast.

prächtigem Haar, flott und sicher im Galop-

ppe, der sofort über 1/7. gefügt wird, durch

die Qualität des Halses, des Hörns, des

Hufes, der Schnauze, der Füße, der

Augen, der Ohren, der Zähne, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der Hinterhand, der

Waden, der Hinterhand, der

Wangen, der Brust, der Schultern, der

Flanken, der H









# 4. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 92, Mittwoch den 2. April 1890.

**Verein für Volkswohl.**  
Am 2. Osterfeiertag Theater-Abend.  
Beginn 6 Uhr. Endung 7 Uhr.

**Localverband**  
**Leipziger Regelsclub.**



Hiermit den Mitgliedern und Freunden des Verbandes  
eine gesell. Freude, doch sehr  
**Familienabend**

Dienstag, den 8. April a. e. (Festtag) im Krystall-  
Palast abgehalten wird. Beginn Wende 8 Uhr. Ein-  
tag in Ball- oder Gesellschaftssitzung. Abends erhalten die  
verschiedenen Programme, welche selbst qualifiziert bei den  
Herrn Directoren der Club oder bei Herrn Carl Gabriel,  
Wohlgebau. Reichtum u. Goldhahnen-Ges., in Lustspiel  
genommen werden können.  
Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

**Allgemeine Kranken- u. Begräbnisschafte für Schriftsteller.**  
Generalversammlung Samstagabend, den 12. April 1890, 8 Uhr Abend.  
Schwartz Semmel, Albrechtstraße 6, mit dem  
Tagesordnung: Nachtragige Abstimmung  
über die in der letzten Generalversammlung aufgestellten  
Punkte der Tagesordnung.

Brief 1. Verband mit gold. Her-  
monia, gr. P. 8 (neur. Umschlag). Ab-  
gaben zu jeder Umschlag 8 Pf.

Verlaut. S. 4. Verhandlung. Vorlesung  
durch Herrn Dr. August Kornblum, 8. pt.

Verlaut. von einer 10 Tagen ein gold.  
Medaille mit einer Umschlag, extra 2 Pf.  
Medaille. Abgaben gegen Belohnung bei  
H. Neumann, Chemnitz, 1. part.

Goldene Freunde: Abreise nach Chemnitz,  
Gießhübel, Göltzsch, Sonnenberg verschaf-  
fen. Gegen Belohnung abgeben  
Wünschhof. Vorlesung.

Am Sonntag wird Berlin-Börse von  
S. 4. Abend, 1. Abend, 1. Abend, Schrift-  
steller. S. 4. Abend, 1. Abend, 1. Abend, 1. Abend.

**Verloren**  
die hälfte eines golden. Klammers Son-  
tag Carl Tauchnitzstraße oder Schenkenhof.  
Gegen Belohnung abgeben  
Rittergutplatz 5, II.

Berl. 1. Abend, 1. Abend, 1. Abend, 1. Abend,  
mit 8.800 Gold. Gegen Abend, 1. Abend, 1. Abend,  
Gegen Belohnung abgeben

Wünschhof. Vorlesung.

**Verloren**  
ein Buch auf Gedicht und Sprichwort zu  
Leipzig, Nr. 121.

Abgaben gegen Belohnung  
bei der gen. Buch gegen Belohnung.

**Verloren**  
am Dienstag a. d. 8. März Corrress.-Johannistag  
ein „Album der Wünschener Med.  
Minist.“. Abgaben gegen Belohnung  
Osterstraße Nr. 31, zweite.

**Verloren**  
1. Landesverein, auf den  
Name Friedrich Ernst Herzenhoff laut.  
S. 4. Abend, 1. Abend, 1. Abend, 1. Abend.

Verloren wurde gestern Mittag 1 Uhr ein  
neues Spieldiensttheater. Wäre u. gegen  
Dorf und Wohnung abzugeben Seiter und  
Gesellschaftshaus 2. Oste. 1. Abend.

Brief 1. Abend, 1. Abend, 1. Abend,  
Bücher, u. Werke, bis Vergangen, ein Teil,  
S. 4. Abend, 1. Abend, 1. Abend, 1. Abend.

**Ein Geldstückchen** und Gehalt ist bei uns  
gefunden worden. Gegen Belohnung.

Abgaben gelungen H. Schwerdt  
Händel mit golden. Abgaben, auf  
„Puppen“ körbchen, Sonnenstrasse 2312.  
Gegen Belohnung abgeben

Wünschhof 6, part. Kauf.

**Verdienstmarken**,  
rot, einzeln. Gegen gute Belohnung ob-  
gleichn. Brillenstrasse 12, part.

Endeten Gassenvogel. Wünschhof, 6.  
Abgabe, abgaben. Elisenstraße 49, 1. Ab-

**Exercirschule**  
von Friedr. Kunze

Son. 1. Abend, 1. Abend, 1. Abend,  
Kramm. 4. und Schubert's  
Ballroom, u. 5. K. Wohlgebau.

**Unterrichtsstätte:**  
Kramm und Sonnenstrasse  
u. 4-5, resp. u. 5-6 Uhr.

**Anmeldungen**  
für den am 1. April beginnenden  
**Sommercurius**  
erbitte ich in der Wohnung  
Osterstraße 24, part.

**Friedrich Kunze,**  
Turnlehrer a. d. 5. Bürgerstr.

Eine ank. bessere. Märkte, Waren, kommt  
died. Herrschaften um uns. Möbel und Bett,  
Uhr, niederg. Kramm. 6, im Wohlgebau.

**Land in Sicht**  
drei Strich an Backbord.

Besuchst du Sonnenschein  
Wohlgebau-Straße unter angegebener Nr. 6  
am Montag nicht gekommen. Bitte Rentein  
1. Abend, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Ballroom,  
Krammstraße 23, unter H. Str. 8.

Ab 1. Abend, Dienstag, 2. Abend, 3. Abend, 4. Abend, 5. Abend, 6. Abend, 7. Abend,  
8. Abend, 9. Abend, 10. Abend, 11. Abend, 12. Abend, 13. Abend, 14. Abend, 15. Abend, 16. Abend, 17. Abend, 18. Abend, 19. Abend, 20. Abend, 21. Abend, 22. Abend, 23. Abend, 24. Abend, 25. Abend, 26. Abend, 27. Abend, 28. Abend, 29. Abend, 30. Abend, 31. Abend, 32. Abend, 33. Abend, 34. Abend, 35. Abend, 36. Abend, 37. Abend, 38. Abend, 39. Abend, 40. Abend, 41. Abend, 42. Abend, 43. Abend, 44. Abend, 45. Abend, 46. Abend, 47. Abend, 48. Abend, 49. Abend, 50. Abend, 51. Abend, 52. Abend, 53. Abend, 54. Abend, 55. Abend, 56. Abend, 57. Abend, 58. Abend, 59. Abend, 60. Abend, 61. Abend, 62. Abend, 63. Abend, 64. Abend, 65. Abend, 66. Abend, 67. Abend, 68. Abend, 69. Abend, 70. Abend, 71. Abend, 72. Abend, 73. Abend, 74. Abend, 75. Abend, 76. Abend, 77. Abend, 78. Abend, 79. Abend, 80. Abend, 81. Abend, 82. Abend, 83. Abend, 84. Abend, 85. Abend, 86. Abend, 87. Abend, 88. Abend, 89. Abend, 90. Abend, 91. Abend, 92. Abend, 93. Abend, 94. Abend, 95. Abend, 96. Abend, 97. Abend, 98. Abend, 99. Abend, 100. Abend, 101. Abend, 102. Abend, 103. Abend, 104. Abend, 105. Abend, 106. Abend, 107. Abend, 108. Abend, 109. Abend, 110. Abend, 111. Abend, 112. Abend, 113. Abend, 114. Abend, 115. Abend, 116. Abend, 117. Abend, 118. Abend, 119. Abend, 120. Abend, 121. Abend, 122. Abend, 123. Abend, 124. Abend, 125. Abend, 126. Abend, 127. Abend, 128. Abend, 129. Abend, 130. Abend, 131. Abend, 132. Abend, 133. Abend, 134. Abend, 135. Abend, 136. Abend, 137. Abend, 138. Abend, 139. Abend, 140. Abend, 141. Abend, 142. Abend, 143. Abend, 144. Abend, 145. Abend, 146. Abend, 147. Abend, 148. Abend, 149. Abend, 150. Abend, 151. Abend, 152. Abend, 153. Abend, 154. Abend, 155. Abend, 156. Abend, 157. Abend, 158. Abend, 159. Abend, 160. Abend, 161. Abend, 162. Abend, 163. Abend, 164. Abend, 165. Abend, 166. Abend, 167. Abend, 168. Abend, 169. Abend, 170. Abend, 171. Abend, 172. Abend, 173. Abend, 174. Abend, 175. Abend, 176. Abend, 177. Abend, 178. Abend, 179. Abend, 180. Abend, 181. Abend, 182. Abend, 183. Abend, 184. Abend, 185. Abend, 186. Abend, 187. Abend, 188. Abend, 189. Abend, 190. Abend, 191. Abend, 192. Abend, 193. Abend, 194. Abend, 195. Abend, 196. Abend, 197. Abend, 198. Abend, 199. Abend, 200. Abend, 201. Abend, 202. Abend, 203. Abend, 204. Abend, 205. Abend, 206. Abend, 207. Abend, 208. Abend, 209. Abend, 210. Abend, 211. Abend, 212. Abend, 213. Abend, 214. Abend, 215. Abend, 216. Abend, 217. Abend, 218. Abend, 219. Abend, 220. Abend, 221. Abend, 222. Abend, 223. Abend, 224. Abend, 225. Abend, 226. Abend, 227. Abend, 228. Abend, 229. Abend, 230. Abend, 231. Abend, 232. Abend, 233. Abend, 234. Abend, 235. Abend, 236. Abend, 237. Abend, 238. Abend, 239. Abend, 240. Abend, 241. Abend, 242. Abend, 243. Abend, 244. Abend, 245. Abend, 246. Abend, 247. Abend, 248. Abend, 249. Abend, 250. Abend, 251. Abend, 252. Abend, 253. Abend, 254. Abend, 255. Abend, 256. Abend, 257. Abend, 258. Abend, 259. Abend, 260. Abend, 261. Abend, 262. Abend, 263. Abend, 264. Abend, 265. Abend, 266. Abend, 267. Abend, 268. Abend, 269. Abend, 270. Abend, 271. Abend, 272. Abend, 273. Abend, 274. Abend, 275. Abend, 276. Abend, 277. Abend, 278. Abend, 279. Abend, 280. Abend, 281. Abend, 282. Abend, 283. Abend, 284. Abend, 285. Abend, 286. Abend, 287. Abend, 288. Abend, 289. Abend, 290. Abend, 291. Abend, 292. Abend, 293. Abend, 294. Abend, 295. Abend, 296. Abend, 297. Abend, 298. Abend, 299. Abend, 300. Abend, 301. Abend, 302. Abend, 303. Abend, 304. Abend, 305. Abend, 306. Abend, 307. Abend, 308. Abend, 309. Abend, 310. Abend, 311. Abend, 312. Abend, 313. Abend, 314. Abend, 315. Abend, 316. Abend, 317. Abend, 318. Abend, 319. Abend, 320. Abend, 321. Abend, 322. Abend, 323. Abend, 324. Abend, 325. Abend, 326. Abend, 327. Abend, 328. Abend, 329. Abend, 330. Abend, 331. Abend, 332. Abend, 333. Abend, 334. Abend, 335. Abend, 336. Abend, 337. Abend, 338. Abend, 339. Abend, 340. Abend, 341. Abend, 342. Abend, 343. Abend, 344. Abend, 345. Abend, 346. Abend, 347. Abend, 348. Abend, 349. Abend, 350. Abend, 351. Abend, 352. Abend, 353. Abend, 354. Abend, 355. Abend, 356. Abend, 357. Abend, 358. Abend, 359. Abend, 360. Abend, 361. Abend, 362. Abend, 363. Abend, 364. Abend, 365. Abend, 366. Abend, 367. Abend, 368. Abend, 369. Abend, 370. Abend, 371. Abend, 372. Abend, 373. Abend, 374. Abend, 375. Abend, 376. Abend, 377. Abend, 378. Abend, 379. Abend, 380. Abend, 381. Abend, 382. Abend, 383. Abend, 384. Abend, 385. Abend, 386. Abend, 387. Abend, 388. Abend, 389. Abend, 390. Abend, 391. Abend, 392. Abend, 393. Abend, 394. Abend, 395. Abend, 396. Abend, 397. Abend, 398. Abend, 399. Abend, 400. Abend, 401. Abend, 402. Abend, 403. Abend, 404. Abend, 405. Abend, 406. Abend, 407. Abend, 408. Abend, 409. Abend, 410. Abend, 411. Abend, 412. Abend, 413. Abend, 414. Abend, 415. Abend, 416. Abend, 417. Abend, 418. Abend, 419. Abend, 420. Abend, 421. Abend, 422. Abend, 423. Abend, 424. Abend, 425. Abend, 426. Abend, 427. Abend, 428. Abend, 429. Abend, 430. Abend, 431. Abend, 432. Abend, 433. Abend, 434. Abend, 435. Abend, 436. Abend, 437. Abend, 438. Abend, 439. Abend, 440. Abend, 441. Abend, 442. Abend, 443. Abend, 444. Abend, 445. Abend, 446. Abend, 447. Abend, 448. Abend, 449. Abend, 450. Abend, 451. Abend, 452. Abend, 453. Abend, 454. Abend, 455. Abend, 456. Abend, 457. Abend, 458. Abend, 459. Abend, 460. Abend, 461. Abend, 462. Abend, 463. Abend, 464. Abend, 465. Abend, 466. Abend, 467. Abend, 468. Abend, 469. Abend, 470. Abend, 471. Abend, 472. Abend, 473. Abend, 474. Abend, 475. Abend, 476. Abend, 477. Abend, 478. Abend, 479. Abend, 480. Abend, 481. Abend, 482. Abend, 483. Abend, 484. Abend, 485. Abend, 486. Abend, 487. Abend, 488. Abend, 489. Abend, 490. Abend, 491. Abend, 492. Abend, 493. Abend, 494. Abend, 495. Abend, 496. Abend, 497. Abend, 498. Abend, 499. Abend, 500. Abend, 501. Abend, 502. Abend, 503. Abend, 504. Abend, 505. Abend, 506. Abend, 507. Abend, 508. Abend, 509. Abend, 510. Abend, 511. Abend, 512. Abend, 513. Abend, 514. Abend, 515. Abend, 516. Abend, 517. Abend, 518. Abend, 519. Abend, 520. Abend, 521. Abend, 522. Abend, 523. Abend, 524. Abend, 525. Abend, 526. Abend, 527. Abend, 528. Abend, 529. Abend, 530. Abend, 531. Abend, 532. Abend, 533. Abend, 534. Abend, 535. Abend, 536. Abend, 537. Abend, 538. Abend, 539. Abend, 540. Abend, 541. Abend, 542. Abend, 543. Abend, 544. Abend, 545. Abend, 546. Abend, 547. Abend, 548. Abend, 549. Abend, 550. Abend, 551. Abend, 552. Abend, 553. Abend, 554. Abend, 555. Abend, 556. Abend, 557. Abend, 558. Abend, 559. Abend, 560. Abend, 561. Abend, 562. Abend, 563. Abend, 564. Abend, 565. Abend, 566. Abend, 567. Abend, 568. Abend, 569. Abend, 570. Abend, 571. Abend, 572. Abend, 573. Abend, 574. Abend, 575. Abend, 576. Abend, 577. Abend, 578. Abend, 579. Abend, 580. Abend, 581. Abend, 582. Abend, 583. Abend, 584. Abend, 585. Abend, 586. Abend, 587. Abend, 588. Abend, 589. Abend, 590. Abend, 591. Abend, 592. Abend, 593. Abend, 594. Abend, 595. Abend, 596. Abend, 597. Abend, 598. Abend, 599. Abend, 600. Abend, 601. Abend, 602. Abend, 603. Abend, 604. Abend, 605. Abend, 606. Abend, 607. Abend, 608. Abend, 609. Abend, 610. Abend, 611. Abend, 612. Abend, 613. Abend, 614. Abend, 615. Abend, 616. Abend, 617. Abend, 618. Abend, 619. Abend, 620. Abend, 621. Abend, 622. Abend, 623. Abend, 624. Abend, 625. Abend, 626. Abend, 627. Abend, 628. Abend, 629. Abend, 630. Abend, 631. Abend, 632. Abend, 633. Abend, 634. Abend, 635. Abend, 63











